

Konzertleitung F. RIES (F. Plötner).

Dienstag, den 9. Januar 1917, abends 1/2 8 Uhr, im Gewerbehaus

# III. Philharmonisches Konzert

Solisten:

Professor **Carl Flesch** — Dr. **Ludwig Wüllner**

(Violine)

(Rezitation)

Dresdner Philharmonisches Orchester, Leitung: Florenz Werner

Am Klavier: Karl Pretzsch.

## Vortragsfolge:

1. Akademische Festouvertüre . . . . . *Brahms*
2. Violinkonzert A-moll op. 53 mit Orchester . . . . . *Dvorak*  
Allegro ma non troppo —  
Adagio ma non troppo —  
Finale: Allegro giocoso, ma non troppo —  
Professor **Carl Flesch**
3. Rezitationen:
  - a) Beharrlichkeit . . . . .
  - b) An das Volk (aus einer Epistel an seine Schwester Prinzessin Wilhelmine)
  - c) Ode an die Preußen . . . . .
  - d) Vaterland (aus einer Epistel an d'Argens) . . . . . } *König Friedrich II.  
der Große*  
Dr. **Ludwig Wüllner**
4. Violin-Soli:
  - a) Sarabande e Tambourin . . . . . *Leclair*
  - b) Abendlied . . . . . *Schumann*
  - c) Ungarischer Tanz No. 6 . . . . . *Brahms-Joachim*Professor **Carl Flesch**
5. Das Hexenlied von Ernst von Wildenbruch, mit begleitender Musik von *Max Schillings*  
Dr. **Ludwig Wüllner**

Flügel: **C. Behstein** aus dem Lager **F. Ries**, Seestraße 21.

Das **IV. (letzte) Philharmonische Konzert** findet Dienstag, den 6. Februar 1917 statt.  
Solistin: **Wera Schapira** (Klavier) und eine Gesangsmitwirkung.

Karten bei **F. Ries**, Seestraße 21, und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Hauptstraße 2 (9-1 u. 3-6 Uhr).

Bitte wenden.